

PUNTUACIÓN QUE SE OTORGARÁ A ESTE EJERCICIO: (véanse las distintas partes del examen)

Die Prüfung besteht aus sechs Teilen, die Sie auf Deutsch beantworten müssen. Lesen Sie genau die Anleitung für jeden Teil, bevor Sie antworten. Die Aufgaben der Teile 1, 2 und 3 müssen Sie anhand des Textes unten beantworten. Vergessen Sie nicht, dass Sie für Ihre Antworten den Antwortbogen benutzen müssen.

Generation Z: Was essen Jugendliche gerne?

Sorglos satt – ist das alles, was die Generation Z von ihrem Essen verlangt? In der neuen Nestlé Studie wurden deutsche Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren zu ihren Essensgewohnheiten befragt.

Für 42 Prozent der Befragten spielt Ernährung in ihrem Leben eine große Rolle. Das scheint viel, aber bei der Gesamtbevölkerung sind es 64 Prozent. Dazu passt, dass sich die Jugendlichen auch weniger darüber Gedanken machen, was sie essen. Während 47 Prozent der Gesamtbevölkerung sich viel mit ihrem Essen beschäftigen, sind es bei den 14- bis 19-Jährigen nur 32 Prozent. Für die Generation Z ist ihre Ernährung eher von einem Lustprinzip geprägt. 62 Prozent der Jugendlichen erklären zum Beispiel, dass sie immer das essen und trinken, was ihnen schmeckt. In der Gesamtbevölkerung sind es nur 39 Prozent. Jugendliche essen auch viel häufiger große Portionen oder dann, wenn sie keinen Hunger haben.

Andererseits wollen viele Jugendliche mit ihrer Ernährung auch etwas ganz Bestimmtes erreichen. Zum Beispiel fit sein oder gut aussehen. Dabei haben sie häufiger optische Ziele im Blick. Sie wollen durch entsprechende Ernährung zum Beispiel etwas für ihr Aussehen, ihre Haare oder Haut tun.

Während vegetarische Ernährung in der Öffentlichkeit ein Top-Thema ist, spielt der Fleischverzicht für Jugendliche eine untergeordnete Rolle. 56 Prozent der 14- bis 19-Jährigen erklären in der Nestlé Studie, dass sie gerne Fleisch oder Wurst essen und auch in Zukunft nicht weniger essen wollen. In der Gesamtbevölkerung sind es nur 36 Prozent. Außerdem hoch im Kurs: Snacking. 86 Prozent der Jugendlichen essen tagsüber manchmal etwas zwischen den Hauptmahlzeiten.

In einigen Punkten findet man große Unterschiede im Ernährungsverhalten von Mädchen und Jungs. Bei den Jungs dominieren diejenigen, die essen und trinken, was ihnen schmeckt. Bei den Mädchen gehören Obst und Gemüse regelmäßiger zum Speiseplan. Außerdem wollen sie im Vergleich zu den Jungs häufiger wissen, was in Nahrungsmitteln enthalten ist. Sie essen bewusster.

Eine weitere Besonderheit ist, dass viele Mahlzeiten unter Zeitdruck eingenommen werden. So nehmen sich nur 26 Prozent der Jugendlichen Zeit für das Frühstück. Im Bevölkerungsschnitt sind es 55 Prozent. Dazu passt, dass viele Teenager unter der Woche keine festen Essenszeiten einhalten. Und die Generation Z isst gerne auswärts, am liebsten in Dönerbuden, Fast-Food-Läden und Pizzerien. Nur 40 Prozent der 14- bis 19-Jährigen essen mittags zu Hause. Dabei geht es den Jugendlichen nicht nur um die Nahrungsaufnahme. 57 Prozent der 14- bis 19-Jährigen gehen in ein Restaurant, um sich mit anderen zu treffen. Essen hat für sie auch eine soziale Komponente.

(Gekürzt und verändert aus <<https://www.nestle.de>>)

1. Leseverstehen (1,5 Punkte). Entscheiden Sie textgemäß: Ist das richtig oder falsch? Schreiben Sie „richtig“ oder „falsch“ und zitieren Sie die entsprechende(n) Stelle(n) im Text, um Ihre Antwort zu begründen.

Bewertung: Sie bekommen 0,5 Punkte pro Aufgabe wenn sowohl Antwort wie Begründung richtig sind. Wenn die zitierte Begründung teilweise nicht richtig bzw. auch zu kurz oder zu lang ist, können bis zu 0,25 Punkte abgezogen werden.

- 1.1. Die Mehrheit der Jugendlichen essen das, worauf sie Lust haben.
- 1.2. Mehr als die Hälfte der befragten Jugendlichen würden gern ihre Ernährungsweise ändern, weil vegetarische Ernährung in der Öffentlichkeit ein großes Thema ist.
- 1.3. Viele Jugendliche essen oft außer Haus, weil sie ausländisches Essen lieben.

2. Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck (2,4 Punkte). Wählen Sie drei der vier Fragen unten und antworten Sie anhand der Informationen im Text. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte.

Bewertung: Sie bekommen pro Aufgabe bis zu 0,5 Punkte für das Leseverstehen (Inhalt) und bis zu 0,3 Punkte für den schriftlichen Ausdruck. Wenn Sie alle vier Fragen beantworten, werden nur die ersten drei bewertet.

- 2.1. Wie wichtig ist das Thema Ernährung für die Gesamtbevölkerung?
- 2.2. Was ist bei den Essgewohnheiten für viele Jugendliche in Bezug auf die äußere Erscheinung wichtig?
- 2.3. Wie zeigt sich, dass für die Mädchen der Generation Z eine gesunde Ernährung wichtig ist?
- 2.4. Welche Unterschiede gibt es zwischen den Jugendlichen und der restlichen Bevölkerung in Bezug auf wo, wann und wie lange sie essen?

3. Wortschatz (1,0 Punkte). Suchen Sie im Text Wörter oder Ausdrücke, die den folgenden Umschreibungen bzw. Synonymen entsprechen.

Bewertung: Sie bekommen 0,25 Punkte pro Aufgabe.

- 3.1. ab und zu
- 3.2. Konkretes, Genaues
- 3.3. sehr wichtig sein, große Bedeutung haben
- 3.4. sich überlegen; über etwas nachdenken oder reflektieren

4. Grammatik: Sprachbausteine (0,5 Punkte). Wählen Sie zwei der drei Aufgaben unten. Ergänzen Sie die Sätze mit einer der vier Alternativen (a, b, c oder d), die Sie nach dem jeweiligen Satz finden.

Bewertung: Sie bekommen 0,25 Punkte pro Aufgabe. Wenn Sie alle drei Aufgaben machen, werden nur die ersten zwei bewertet.

- 4.1. Im Sommer wir in Kroatien am Strand Urlaub
- a. haben / gemacht b. sind / gewesen c. wollten / verbracht d. werden / nehmen
- 4.2. Kannst du mir spannende Fernsehserie empfehlen?
- a. andere b. viel c. eine d. –
- 4.3. Wir sind drei Tagen angekommen, die Sonne haben wir aber immer noch nicht gesehen.
- a. um b. vor c. seit d. nachdem

5. Grammatik: Sätze umformen (0,6 Punkte). Wählen Sie zwei der drei Aufgaben und bilden Sie nur einen Satz aus folgenden Sätzen bzw. Satzteilen.

Bewertung: Sie bekommen bis zu 0,3 Punkte pro Aufgabe. Wenn Sie alle drei Aufgaben machen, werden nur die ersten zwei bewertet.

- 5.1. Die indische Küche ist viel zu scharf für ihn. Das hat Martin beim Familienurlaub in Indien gemerkt.
- 5.2. Laura hat in der Schule Schwimmen gelernt. Sie war fünf Jahre alt.
- 5.3. Wir sind so spät aufgestanden. Wir konnten nicht mehr an die See mitfahren.

6. Schriftlicher Ausdruck (4 Punkte). Wählen Sie eine der beiden Aufgaben unten und schreiben Sie einen Text (ca. 130 Wörter).

Bewertungskriterien: Aufgabengerechtheit (Thema, Textsorte, kommunikative Funktion): bis zu 1 Punkt; Textgestaltung (Kohärenz, Kohäsion, Leserlichkeit): bis zu 1,5 Punkten; Korrektheit (Grammatik, Wortschatz, Rechtschreibung, Interpunktion) und sprachliches Repertoire: bis zu 1,5 Punkten.

6.1. Ein/e Austauschschüler/in aus Wien, der/die im Herbst zu Ihnen kommt, ist Vegetarier/in und möchte wissen, ob er/sie bei Ihnen zu Hause und in der Schule vegetarisch essen kann. Antworten Sie ihm/ihr per E-Mail (ca. 120 Wörter). Mögliche Punkte: Wie sind Ihre Essgewohnheiten? Kann er/sie bei Ihnen oder in der Schule vegetarisch essen? Ist vegetarische Ernährung in Spanien ein wichtiges Thema?

6.2. Schreiben Sie einen Text für eine Schülerzeitung zum Thema „Beliebte Sportarten in Spanien“ (ca. 120 Wörter). Mögliche Punkte: Welche sind die beliebtesten Sportarten? Welche Sportler und Sportlerinnen aus Spanien sind international bekannt? Was für Sportarten sind zurzeit bei jungen Menschen Mode? Wie wichtig sind Wintersportarten in Spanien im Vergleich zu Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

El ejercicio se calificará de 0 a 10 con dos cifras decimales.

1. Comprensión lectora (hasta 1,5 puntos).

Se otorgarán 0,5 puntos a cada respuesta, siempre que tanto la indicación de verdadero o falso como su justificación sean correctas. Si la justificación citada solo es adecuada parcialmente, es demasiado corta o es demasiado extensa, se podrá descontar hasta 0,25 puntos por respuesta. No puntuarán aquellas respuestas en las que la indicación de verdadero o falso no vaya acompañada de su correspondiente justificación o esta sea incorrecta. Si el pasaje que ha de citarse del texto es largo, se podrán omitir las partes que no resulten esenciales para la justificación, sustituyéndolas por tres puntos entre paréntesis.

2. Comprensión lectora y producción escrita (hasta 2,4 puntos).

Se otorgará hasta 0,8 puntos a cada respuesta, valorando con hasta 0,5 puntos la capacidad de comprensión (contenido) y con hasta 0,3 puntos la capacidad de expresión escrita. Es decir, se trata de evaluar no sólo la comprensión, sino también la capacidad de comunicar información deducida de la lectura. Se intentará evitar, por tanto, la reproducción literal de expresiones del texto. La falta de información esencial o la aportación de información que no se encuentra en el texto conllevará una disminución de la calificación.

En caso de que el/la estudiante realice más ejercicios de los indicados solo se corregirán y calificarán los tres primeros.

3. Uso de la lengua. Léxico (hasta 1 punto).

Se otorgará 0,25 puntos a cada respuesta correcta.

4. Uso de la lengua. Gramática: Elección múltiple (hasta 0,5 puntos).

Se otorgará 0,25 puntos a cada ejercicio.

En caso de que el/la estudiante realice más ejercicios de los indicados solo se corregirán y calificarán los dos primeros.

5. Uso de la lengua. Gramática: Transformación gramatical (hasta 0,6 puntos).

Se otorgará hasta 0,3 puntos a cada frase construida correctamente. Se valorará tanto la adecuación semántica como la corrección de la estructura morfosintáctica.

En caso de que el/la estudiante realice más ejercicios de los indicados solo se corregirán y calificarán los dos primeros.

6. Producción escrita (hasta 4 puntos).

La tarea de producción escrita se calificará atendiendo a los siguientes criterios generales, cuya ponderación se indica a continuación:

- Adecuación a la tarea (tema, tipología textual, propósito comunicativo): hasta 1 punto.
- Organización del texto (coherencia, cohesión, presentación): hasta 1,5 puntos.
- Corrección (gramatical, léxica, ortográfica) y variedad del repertorio lingüístico: hasta 1,5 puntos.
- Una completa falta de adecuación de la respuesta con respecto al género o tipología textual, tema y propósito comunicativo solicitados, así como la reproducción literal y continuada de fragmentos del texto, pueden suponer que no se otorguen puntos en esta parte.